



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Bülow, Werner von

1925-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 166

Donnerstag, den 5. Februar 1925

Miete D, Nr. 21

Der Postillon von Conjumeau

Komische Oper in drei Akten nach dem Französischen
de Leuven und Brunschwic

Musik von Adolf Adam

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen des ersten Aktes:

Chapelon, Postillon	Hellmuth Reugebauer
Bijou, Wagenschmied	Karl Wang
Marquis de Corey	Hugo Boisfin
Madeleine, Wirtin	Johanna Biesenbach
Bauern und Bäuerinnen. — Ort das Dorf Conjumeau	
Zeit: 1756	

Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis de Corey, Intendant	Hugo Boisfin
Saint Phar, erster Sänger der Königlichen Oper	Hellmuth Reugebauer
Mcindor } Koryphäen der Oper	(Karl Wang
Bourdon } Koryphäen der Oper	(Karl Zöller
Frau von Latour	Johanna Biesenbach
Rosa ihr Kammermädchen	Helene Kieffert

Ort der Handlung: Landhaus der Frau von Latour
nahe bei Fontainebleau, zehn Jahre später, 1766

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.